Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

macht bey den andtuoleichten, die ihn
dus tun rechtzerrgen in pundtheit gethan,
und bey dem gehorsamb, sich dus als Rö-
mischen König, huldig, und bey verlust
aller gnaden, privilegien und rechten,
ihn von dus und dem heil: Reich, oder
andern hohen haubt, frust: und tapfig-
lich gebietet, daß ihn diser abgeschriben
frid und dises gebott mit allen punctn,
articuln und inhalt, stätt und stöt halte,
auch durch sein kunstuthomb, grafschaft,
herrschaft, gebieth, und raß eintlich in
Regierung und brüchlichkeit, mit kein
ausbleibh, die thomben, pfleger, ver-
weser, statthalter, wie die nam-
haben, auch kein und ihnen zuhalten
und zuuolziehen, freuelich habet und
erstöt, daran nit verhindert, noch dar-
wider trachtet und thut, heimblich oder